

In Kürze erscheint in unserem Verlage ein neuer
Werner Beumelburg

Als im Jahre 1683 Ludwig XIV. in den deutschen Westen vorstößt und die Türken vom Südosten her einfallen, scheint es, als ob sich unter diesem furchtbaren Zangendrucke Deutschland auf seine geeinte Kraft besinne. Aber aus vielfacher Verkettung der Interessen, aus der unglückseligen Spaltung des Reiches und aus der Unzulänglichkeit der Berufenen ergibt sich nur der halbe Friede von Rijswijk, der alle nationale Hoffnung zerschlägt. Wenige, die ein fanatischer Glaube an die neue Zeit ihrer Gegenwart vorausstreift. **Wenige, die den Reichsgedanken begreifen.** Und doch endet der Kampf dieser wenigen in der tragischen Schuld der Ahnungslosen. So gestaltet Werner Beumelburg im bunten Wechsel der Schauplätze aus diesem Geschehen Mahnung und Anruf, die über Jahrhunderte hinweg zu uns Heutigen herüberklingen.



Ⓩ Ganzleinen RM. 5.50 Ⓩ

Gerhard Stalling · Verlag · Oldenburg i. O. / Berlin